

Luxuswohnturm mit Elbblick

Dreilagige Abdichtung in schwindelerregender Höhe



Panoramablick über die Elbe am Strandkai.

Im Rahmen des Projektes „Hamburg Hafencity“ wurde im Sommer 2011 der Marco Polo Tower bezogen. Mit dem 56 m hohen Wohnturm hat das Architektenbüro Behnisch aus Stuttgart ein nachhaltiges, ökologisches Gebäudekonzept umgesetzt. Dieser bietet auf 15 Wohnetagen ein- und zweigeschossige Luxuswohnungen mit umlaufenden Terrassen und Balkonen, die einen weiten Blick über die Elbe ermöglichen. Eine besondere Herausforderung bei der Abdichtung stellten die vielen Rundungen des Gebäudes dar.

„Insgesamt haben wir rund 1.000 m² Dachfläche und 4.000 m² Terrassen- und Balkonflächen abgedichtet“, so Peer Russack, VEDAG Gebietsmanager und seit Jahren Betreuer des ausführenden Unternehmens Universum Dachbau GmbH. „Aufgrund der Höhe des Objektes waren die windlasttechnischen Anforderungen enorm und bedurften besonderer Maßnahmen“, so Russack weiter. VEDAG Anwendungstechniker Thomas Rehder arbeitete daher eng mit den verantwortlichen Architekten und Statikern zusammen, um eine optimale Lösung zu gewährleisten. „Wir wählten für die Dachfläche in 56 m Höhe eine windsogsichere Kompaktdach-Lösung mit vollflächig verklebten Foamglas-Platten und einer vollflächig verklebten mehrlagigen Abdichtung aus Polymerbitumenbahnen“, so Rehder.

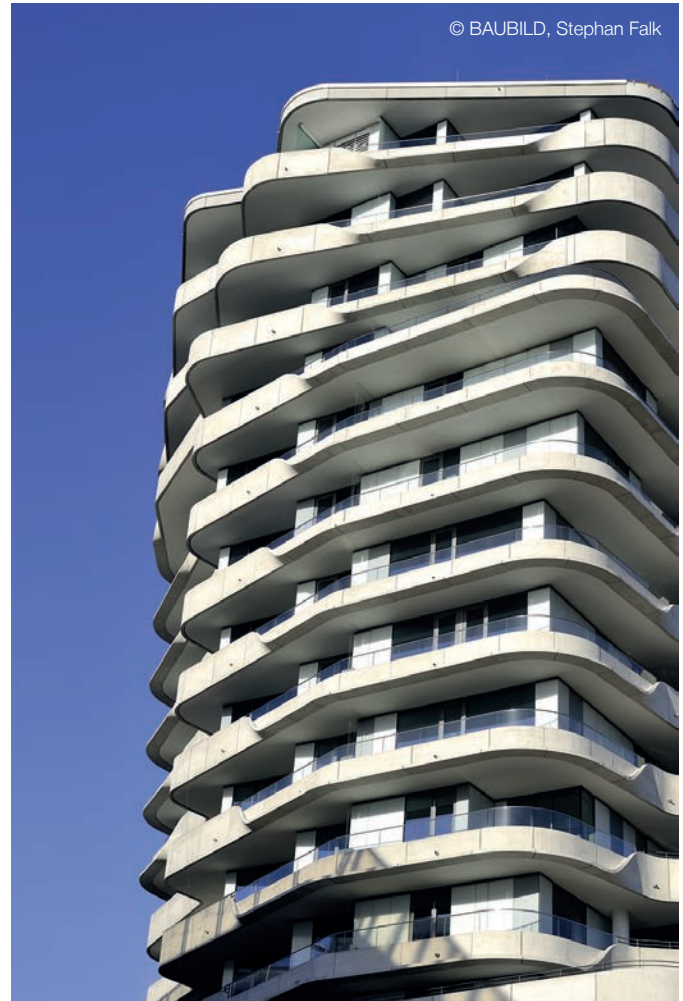
Hochwertige Abdichtung der Terrassen

Für die optimale Abdichtung der Terrassen auf den 15 Wohnebenen wurden nach einem Voranstrich und dem Verlegen einer Dampfsperre drei Lagen Bitumendachbahnen auf einer EPS-Gefälledämmung eingesetzt. Diplom-Ingenieur Rehder erklärt die einzelnen Schritte: „Zunächst verlegten wir eine kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn (VEDATOP SU). Als Zwischenlage setzten wir eine talkumierte Elastomerbitumen-Schweißbahn (VEDATECT PYE G 200 S4) ein und die Oberlage bildete schließlich die VEDATOP S5, eine hochwertige Polymerbitumenschweißbahn.“ Auf die mehrlagige Dachabdichtung wurde eine Bautenschutzmatte mit aufliegenden Lagerhölzern im Kiesbett aufgebaut. Abschließend wurde der Nutzbelag aus edlen Bangkirai-Terrassenbohlen verlegt.

„Eine spezielle Lösung erforderte dabei der Bereich der in der Dämmung verlaufenden Entwässerungsleitung“, sagt Russack. „Hier haben wir im direkten Anschlussbereich zur Hauptentwässerungsleitung Foamglas-Platten in Heißbitumen eingesetzt, womit eine optimale Dampfdichtigkeit erreicht wurde.“

Abdichtungen bis ins kleinste Detail

Schwierigkeiten stellten auch die vielen Rundungen an den Außenkanten in Kombination mit der starken Neigung des Daches dar. Besondere Aufmerksamkeit galt außerdem den Detailabdichtungen sowie den eingesetzten Lichtschächten und die Einfassung von Aufbauten in Titan-Zink. Das Resümee von Russack zur Dachabdichtung dieses luxuriösen Gebäudes ist eindeutig: „Dank der optimierten Baustellenlogistik konnten alle Abdichtungsarbeiten wie geplant nach zehn Monaten abgeschlossen werden.“



© BAUBILD, Stephan Falk

Der 56 m hohe Turm ist mit 15 Wohnebenen und gastronomischen Einrichtungen das Glanzstück der Hamburger Hafencity.

Für noch mehr Abdichten mit System:

VEDAG GmbH

Geisfelder Straße 85–91 · D-96050 Bamberg

Telefon +49 (0)951 1801-0 · **Telefax** +49 (0)951 1801-9848

E-Mail office@vedag.com · www.vedag.de